

Privatbauten

Kirchen, Pfarrhäuser, Friedhofbauten

xxx

St. Maximilianskirche - Auenstraße 1

xxx

Die St. Maximilianspfarrkirche wurde 1895-1908 nach dem Entwurf des Geh. Hofrats Professor Heinrich Freiherr von Schmidt mit einem Kostenaufwand von M. 1200 000 oder pro cbm umbauten Raumes: der Kirche M. 15, der Turme M. 25 erbaut. Verfugter Backsteinbau mit Haustein (Muschelkalk) für die Gebäudeecken, sowie für die architektonischen Gliederungen und Zierformen im Innern und Aeußeren. Die Decken sind in massivem Lärchenholz ausgeführt, da die ursprünglich geplante Einwölbung wegen der schlechten Beschaffenheit des Baugrundes aufgegeben werden mußte. Die ganze Nordwestwand der Kirche liegt in einem schlammigen alten Floßgraben, während das übrige Baufeld wellige, ungleich dichte Lagerung zeigt. Hiermit hängt auch die gewählte Stellung der Turme zu-